

## Die Referenten

### **Bittermann, Helmut**

Geschäftsführender Gesellschafter der Bittermann GmbH Sicherheitstechnik und Beschläge in Nürnberg. Der Referent hat die Nachfolge im elterlichen Unternehmen zu einem Zeitpunkt übernommen, an dem sich das Unternehmen in einem sehr kritischen Zustand befand.

### **Häuser, Rainer**

Gesellschafter und Geschäftsführer der HRA Häuser Fleischwaren GmbH in Aschaffenburg. Häuser hat die Übergabe seines Familienunternehmens an seine Söhne gerade vollzogen und berichtet über die dabei gemachten Erfahrungen.

### **Dr. Hegenloh, Gerd**

Dipl.-Kfm., Steuerberater und Wirtschaftsprüfer. Als Leiter der Niederlassung München von Rödl & Partner in Nürnberg ist er ein erfahrener Begleiter mittelständischer Familienunternehmer bei der Gestaltung von steueroptimierten und risikoarmen Nachfolgelösungen.

### **Lachenmaier, Dieter**

Dipl.-Kfm. und Vorstand der BER AG in Wasserburg am Inn. Die BER AG ist ein Beratungsunternehmen speziell für kleine und mittlere Unternehmen auch aus der Ernährungswirtschaft. Herr Lachenmaier ist auch als Dozent in der Munich Business School für den Bereich „Familienunternehmen und Unternehmensnachfolge“ tätig.

### **Prechtl, Otto**

Dipl.-Kfm., Partner der BER AG und Leiter des Büros in München. Herr Prechtl ist daneben in der Münchner Gründerszene beim Münchner BusinessPlanWettbewerb als Coach und Juror für Jungunternehmer tätig.

## Organisatorische Hinweise

### **Veranstaltungsort**

RAMADA Hotel Darmstadt,  
Eschollbrücker Straße 16, 64295 Darmstadt,  
Tel.: 061 51/385-0, Fax: 061 51/385-100,  
E-Mail: darmstadt@ramada.de

### **Anmeldeschluss**

Montag, 19. Oktober 2009

Anmeldung per Post oder Fax (0 69/2 47 88-336) mit beigefügtem Anmeldeformular oder online unter [www.DLG-Akademie.de/Unternehmensnachfolge](http://www.DLG-Akademie.de/Unternehmensnachfolge).

### **Seminargebühr**

Die Seminargebühr in Höhe von 575,00 EUR (für **DLG-Mitglieder 525,00 EUR**) zzgl. MwSt. umfasst ein Mittagessen, die Seminar- und Pausengetränke sowie das DLG-Get Together.

### **Anmeldebedingungen**

Die Teilnahmebestätigung inkl. Programm, Veranstaltungsort, Anfahrtsskizze und Rechnung geht Ihnen per Post zu. Die Veranstaltungsteilnahme setzt Rechnungsausgleich voraus. Bei Stornierung der Anmeldung durch den Teilnehmer wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 EUR pro Person erhoben, wenn die Absage spätestens 14 Tage vor Tagungsbeginn schriftlich bei der DLG-Akademie eingeht. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer späteren Absage wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Es ist selbstverständlich möglich, nach Absprache einen anderen Teilnehmer zu benennen.



DLG e.V.  
DLG-Akademie  
Eschborner Landstraße 122  
60489 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69/2 47 88-3 33  
Fax: +49 (0) 69/2 47 88-3 36  
E-Mail: Akademie@DLG.org  
[www.DLG-Akademie.de](http://www.DLG-Akademie.de)



## Seminar Lebensmittelwirtschaft

# Die Nachfolge- regelung

Praktische Lösungsansätze für Familienbetriebe



# Die Nachfolgeregelung

## Praktische Lösungsansätze für Familienbetriebe

Die Frage der eigenen betrieblichen Nachfolge stellen sich in Deutschland aktuell mehrere Hunderttausend Unternehmer.

In diesem Tagesseminar für Familienunternehmer aus der Ernährungswirtschaft (Ernährungshandwerk, -industrie und -handel) werden **vielfältige Fragen** der betrieblichen Nachfolge **in der zeitlichen Abfolge eines Unternehmerlebens** angesprochen und praktische Erfahrungen weiter gegeben. Hierfür konnten u. a. zwei Familienunternehmer gewonnen werden, die über ihre spezifisch gemachten Erlebnisse und wertvollen Erkenntnisse berichten. Denn: die eigene Nachfolge regelt ein Unternehmer meist nur einmal im Leben – da ist es gut von den Erfahrungen der Kollegen und vom Wissen der Experten zu profitieren!

**Ziel des Seminars** ist es, praktische Hilfestellung in einer Art Zeitraffer auf Fragen zu geben, die – von der ersten Idee im Kopf des Unternehmers bis hin zum erfolgten Stabswechsel an seinen Nachfolger – zu lösen sind. Besonderes Anliegen des Seminars ist es, die Verzahnungen im Rahmen des „magischen Viereckes“: *Strategie – Emotion – Betriebsführung – Steuer & Erbrecht* aufzuzeigen. Dabei wird die nachhaltige Aufrechterhaltung des Unternehmenserfolgs immer im Auge behalten!

Auf folgende typische Fragen werden beispielhafte Lösungshinweise gegeben und mit den Teilnehmern diskutiert:

- Suchstrategien für Nachfolger
- Erbrechtliche und steuerliche Überlegungen
- Staatliche Hilfen für Junior-Unternehmer
- Was passiert wann? – die Phasen der Übergabe
- Führungsorganisation während der Übergangsphase
- u. v. m.

Die Referenten sind als Unternehmensberater und als Wirtschaftsprüfer seit Jahren mit diesen komplexen Aufgabenstellungen in familiengeführten Unternehmen vertraut.

# Programm

MITTWOCH, 11. NOVEMBER 2009

10.00 Uhr	<i>Eintreffen der Teilnehmer</i>
10.30 Uhr	<b>Begrüßung und einführende Worte</b> <i>Martin Eck</i> , Geschäftsführer Ernährungswirtschaft, Fachzentrum Land- und Ernährungswirtschaft, DLG e.V., Frankfurt a. M.
10.45 Uhr	<b>Der unternehmerische Weitblick – strategische Überlegungen in dieser sensiblen Lebenssituation</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Nachfolge und Innovation</li><li>• Das Instrumentarium</li><li>• Verschenken, verkaufen oder verpachten?</li></ul> <i>Otto Prechtl</i> , Partner BER AG, München
11.30 Uhr	<b>Der ideale Nachfolger</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wer kommt als Nachfolger in Frage?</li><li>• Wichtige Entscheidungskriterien</li><li>• Die Entwicklung der Unternehmerpersönlichkeit</li></ul> <i>Dieter Lachenmaier</i> , Vorstand BER AG, Wasserburg am Inn
12.15 Uhr	<i>Gemeinsames Mittagessen</i>
13.30 Uhr	<b>„Ein neuer Besen ...“</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Nachfolgeprozess als Kulturrevolution?</li><li>• Streit als größter Wertevernichter</li><li>• Kontinuität oder Wandel?</li></ul> <i>Dieter Lachenmaier</i> , Vorstand BER AG, Wasserburg am Inn
14.15 Uhr	<b>Schlaglichter aus Steuer- und Erbrecht</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Stolpersteine, Fallen und das Finanzamt</li><li>• Vererben und Familienfrieden</li><li>• Richtige Zeitpunkte für Verträge</li></ul> <i>Dr. Gerd Hegenloh</i> , Leiter der Niederlassung München von Rödl & Partner
15.00 Uhr	<i>Kaffeepause</i>

15.30 Uhr	<b>Was tun danach?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Erwartungen des Juniors</li><li>• Der Beratervertrag?</li><li>• Die Ängste vor dem schwarzen Loch</li><li>• ... und wenn's schief geht?</li></ul> <i>Otto Prechtl</i> , Partner BER AG, München
16.15 Uhr	<b>Generationenkonflikt oder erfolgreiches Miteinander?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Jung und Alt mit Spaß an Arbeit und Geschäft – geht das?</li><li>• Ein „Senior“ berichtet kritisch über seine Erfahrungen mit dem Nachfolgeprozess</li></ul> <i>Rainer Häuser</i> , Seniorchef der HRA Häuser Fleischwaren GmbH, Aschaffenburg
17.00 Uhr	<b>Eine Nachfolge mit Folgen ...</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ein „Junior“ berichtet über die gemachten Erfahrungen</li></ul> <i>Helmut Bittermann</i> , Geschäftsführender Gesellschafter Bittermann GmbH, Nürnberg
17.45 Uhr	<b>Abschlussdiskussion</b> Moderation: <i>Martin Eck</i> , DLG e.V., Frankfurt a. M.
18.15 Uhr	<b>DLG-Get Together</b> Erfahrungsaustausch mit den Referenten und Unternehmerkollegen beim Abschluss-Imbiss
20.30 Uhr	<i>Ende der Veranstaltung</i>

**Fax-Nr.: 069/24788-336**

DLG e.V.  
DLG-Akademie  
Frau Sabrina Andretzky  
Eschborner Landstraße 122  
60489 Frankfurt a. M.

## Anmeldung

Seminar Lebensmittelwirtschaft

### Die Nachfolgeregelung

**Praktische Lösungsansätze für Familienbetriebe**

- Hiermit buche ich o. g. Seminar  
am **11. November 2009**

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Firma/Verband/Institut

\_\_\_\_\_  
Postfach/Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

- Ich bin bereits DLG-Mitglied, Mitgliedsnummer:

\_\_\_\_\_

- Als Anlage erhalten Sie meinen DLG-Mitgliedsantrag.  
Die Seminargebühren reduzieren sich damit um  
50,00 Euro.

#### **Ermäßigte Preise für DLG-Mitglieder:**

Werden Sie DLG-Mitglied für nur 53,50 Euro jährlich.  
Einfach Antrag unter [www.DLG.org/Mitgliedschaft](http://www.DLG.org/Mitgliedschaft)  
herunterladen, ausfüllen und der Seminaranmeldung  
beifügen.

Per Post oder Fax (**069/24788-336**) an die DLG senden